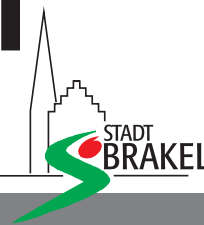




MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

Social Media:
unserort.de/brakel

3. Jahrgang Dienstag, den 24. Januar 2023 Nummer 2 / Woche 4

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

„Kinder stärken-Kinder schützen. In Indonesien und weltweit.“



26 SternsingerInnen konnte Pfarrer Andreas Kurte in die Gemeinde Gehrden entsenden.

Die kleinen und großen KönigInnen brachten Segenswünsche in jedes Haus und sammelten Geld für die diesjährige Aktion Dreikönigssingen.

Anschließend verbrachten sie einen schönen Nachmittag im Katharinenheim - bei Pizza und einem lustigen Film - unter Leitung vom Pfarrgemeinderat Gehrden, vertreten durch P. Schonlau und K. Mikus.

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

wohnart
weitenbürger.

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de



WWK Kfz-Versicherung WIR EBEN DEN WEG FÜR GÜNSTIGE BEITRÄGE

Wechseln Sie zu schnellem Service und starker Leistung.
Jetzt vergleichen und sparen! Wir beraten kostenlos, kompetent und kundenorientiert.
Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Sitzung des Rates

am 24.01.2023 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal „Alte Waage“, Am Markt 6 in Brakel

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung und Einführung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Einbringung des Haushaltes 2023
3. Nachfolgeregelung in den Ausschüssen für das ausgeschiedene Ratsmitglied Uwe Oeynhausen auf Vorschlag der CDU
4. 2. Änderung der Hauptsatzung (Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung) hier: Entschädigung Ausschussvorsitzende
5. Beschluss über den Teilungsbericht 2021 der Stadt Brakel
6. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2021
7. Ausbau der Bahnhofstraße in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung und Durchführung einer Einwohnerversammlung
8. Vergabe Heimatpreis der Stadt Brakel 2023
9. Bekanntgaben der Verwaltung
10. Anfragen der Ratsmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

11. Bestellung des Allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters gem. § 68 Abs. 1 S. 4 GO NRW
 12. Erwerb von Flächen im Erweiterungsbereich des Gewerbegebietes Brakel West-Riesel
 13. Auftragsvergaben
 - 13.1. Auftragsvergabe: Nachrüstung von Raumlufttechnischen Anlagen in Schulen und KITAs;
 - 13.2. Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten im Baugebiet Brunnenallee (2. Bauabschnitt)
 - 13.3. Kompensationsmaßnahmen für kommunale Klimaschutzinvestitionen durch das Land NRW
 14. Bekanntgaben der Verwaltung
 15. Anfragen der Ratsmitglieder
- Brakel, 16.01.2023
Hermann Temme, Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
Social Media: unserort.de/brakel

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

**Familien
ANZEIGENSHOP**

RAUTENBERG MEDIA

Herzlichen Dank
Geburtstag, im Dezember 2021
F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

Hochzeit.
Wir haben uns endlich
durchgetrennt.
F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

DANKSAGUN
Für die wohlwollende Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

Wohnung!
Moderne Marktpreise Wohnung
3 Z., 123 qm, 2-Personenmax., Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett neu renoviert, ge-
schützt, keine Übergabe
Für 82,90 €
Tel. 0251 123456
K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

*Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!*

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Das Abwasserwerk der Stadt Brakel informiert:

Rückstausicherung und Dachentlüftung der privaten Grundstücksentwässerungsanlage

Das Abwasserwerk der Stadt Brakel muss nach den gesetzlichen Vorgaben regelmäßig das öffentliche Kanalnetz spülen. Zudem kann es beispielsweise durch Verstopfungen im Netz zu unplanmäßigen Spüleinströmen kommen. Im Zuge dieser Arbeiten kann es in seltenen Fällen passieren, dass es zu Luftüberdruck im Hauptkanal und somit zu Rückstoßeffekten in den Hausanschlussleitungen kommt. Bei Hausanschlüssen, die entgegen der Abwasserbeseitigungssatzung ohne Kontrollschacht und zudem ohne Dachentlüftung ausgestattet sind, kann dies zur Folge haben, dass es unangenehm im Haus riecht und im schlimmsten Fall Wasser

aus dem Siphon der Toilette oder dem Waschbecken gedrückt wird. Dies führt zu Verschmutzungen in den betroffenen Räumen, weshalb empfohlen wird die Toilettendeckel geschlossen zu halten. Städtische Abwasserwasserkanäle sind so dimensioniert, dass sie normale ortsübliche Mengen sicher aufnehmen und ableiten können. Staut sich aber beispielsweise durch ein Starkregenereignis der Mischwasserkanal oder durch eine Kanalverstopfung das Schmutzwasser, drängt es gleichzeitig in die Hausanschlussleitungen zurück. In solchen Fällen bewahren geeignete Rückstausicherungen Hausbesitzer davor, dass Abwasser unter-



halb der Rückstauenebene, also im Kellern oder dem Untergeschoss aus Bodenabläufen, Toiletten oder Duschen in das Gebäude austritt. Massive Schäden am Wohneigentum können die Folge sein. Rückstauereignisse treffen die Grundstückseigentümer häufig völlig unvorbereitet. Viele Elementar-Versicherungen können Leistungen einschränken oder ganz ablehnen, wenn solch ein Schaden durch eine geeignete Rückstausicherung zu verhindern gewesen wäre, auch weil die Rückstausicherung in der Ab-

wassersatzung explizit gefordert wird. Ferner sollte jeder Hauseigentümer prüfen, ob Oberflächenwasser bei Starkregenereignissen über Lichtschächte oder Kelleraußentreppe in die Kellerräume gelangen kann. Sollte hier Handlungsbedarf bestehen, sollten die Lichtschächte und Treppenbrüstungen erhöht werden. Bei Fragen können Sie sich gern an Alexander Frewer, verantwortlicher Ingenieur beim Abwasserwerk der Stadt Brakel, unter 05272/360-1322 wenden.

Weihnachtsverlosung des Werbering Brakel e.V.

Gutscheine im Gesamtwert von 1.500 € wurden verlost

Der Werbering Brakel führt traditionell vor Weihnachten eine Verlosung in den teilnehmenden Geschäften und Gewerbebetrieben durch, die auch im Advent 2022 wieder großen Zuspruch fand. Rund 2.300 Weihnachtslose wurden durch die Kundschaft ausgefüllt und nahmen an der Verlosung teil, die am 21.12.2022 in einer öffentlichen Ziehung auf dem Brakeler Marktplatz erfolgte. Auch in diesem Jahr durften sich die Gewinner-

innen und Gewinner wieder über Gutscheine des Werberings Brakel e.V. im Gesamtwert von 1.500 Euro freuen. Werbering-Geschäftsführer Peter Frischmeier freute sich, dass diese Aktion des lokalen Handels wieder so gut angenommen wurde, was natürlich dem Einzelhandelsstandort Brakel zu Gute komme. „Insgesamt 23 Geschäfte haben sich an unserer traditionellen Aktion zur Weihnachtszeit beteiligt“, erläutert

der Werberingvorsitzende Markus Härmens. Bei der öffentlichen Ziehung am 21. Dezember 2022 auf dem Marktplatz in Brakel wurden dann die Gewinn-Gutscheine gezogen: zwei Hauptgewinne über je 250 Euro, fünf Gutscheine über jeweils 100 Euro und weitere 10 Gutscheine über je 50 Euro, alle Gutscheine wurden den Gewinnerinnen und Gewinnern bereits durch den Brakeler Werbering übermittelt. Herzlichen Glückwunsch. Den

beiden glücklichen Hauptgewinnerinnen Cordula Noltensmeier und Dorothea Köpping-Hogrebe wurden die Gutscheine über je 250 Euro persönlich durch die Vertreter des Werberingvorstandes überreicht. Der Werbering bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Unterstützung des heimischen Einzelhandels und wünscht viel Spaß beim nächsten Einkauf in der schönen historischen Brakeler Innenstadt.



Markus Härmens (links) und Peter Frischmeier übergaben die Gutscheine im Wert von jeweils 250 € an Cordula Noltensmeier (links) und Dorothea Köpping-Hogrebe



Am 21.12.2022 erfolgte die öffentliche Ziehung der Gewinn-Gutscheine auf dem Brakeler Marktplatz

Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Brakel

Maßnahme gewährleistet langfristig eine leistungsstarke Einsatzbereitschaft

„Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Brakel spielt in unserer Stadt eine zentrale Rolle. Wie wichtig die Rettungskräfte für die Bürgerinnen und Bürger sei, habe unter anderem die Silvesternacht gezeigt, in der die Feuerwehr gleich fünfmal alarmiert wurde“, erklärte Bürgermeister Hermann Temme bei der Begehung der Baustelle am Feuerwehrgerätehaus in der Kernstadt. Neben qualifiziertem Personal sei eine gute räumliche sowie technische Ausstattung notwendig, so der erste Bürger der Nethestadt weiter.

Das Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel wurde in den vergangenen Monaten aufwendig erweitert, umgebaut und modernisiert. Aktuell sind drei von fünf Bauabschnitten abgeschlossen. Bisher sind neue Umkleieräume an die vorhandene Fahrzeughalle angebaut worden, die Fahrzeughalle ist erweitert worden sowie ein Fluchttreppen- und Übungsturm entstanden. Im dritten Bauabschnitt wurde das Erdgeschoss umgebaut und im Bestand erweitert. So sind unter anderem neue Räumlichkeiten für den örtlichen Stab für außergewöhnliche Ereignisse (kurz SAE) geschaffen worden. „Für Kommunen ist die Einrichtung eines solchen Stabes bisher noch keine Pflicht, sie wird lediglich empfohlen“, sagte Norbert Loermann. Das Großschadensereignis 2019 in Erkeln, Hemsben Beller habe allerdings gezeigt, man sich noch besser auf derartige Ereignisse vorbereiten müsse, erläuterte der Leiter des SAE-Stabes, dem auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Fachbereiche der Stadtverwaltung angehören werden. „Das Ereignis hat uns 2019 überrollt. Wir haben zu Anfang zu unkoordiniert gearbeitet“, ergänzte der Leiter der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel, Sven Heinemann. Dazu wird es mit der Einrichtung des Stabes nicht mehr kommen, denn vom Funk- und Kommunikationsraum und vom Stabsraum aus wird zukünftig eine effiziente Verbindung zwischen SAE und Feuerwehr und somit eine bessere Koordination möglich sein.

Beginn der Planungen in 2018

Bei einer Begehung des Feuer-

wehrhauses durch eine Sicherheitsfachkraft und einen Sachverständigen im Jahr 2018 für den Brandschutzbedarfsplan sind zahlreiche Mängel festgestellt worden. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der im Jahr 1986 erbaute Altbestand wesentliche Anforderungen an die Sicherheit, den Gesundheitsschutz und den Raumbedarf der Einsatzkräfte nicht länger erfüllt.

Ausgangssituation war, dass die Fahrzeughalle als Umkleide genutzt wurde, wodurch die Einsatzkräfte stets dem Emissionen der Einsatzfahrzeuge ausgesetzt waren. Zudem konnte die Anforderung private Kleidung von gebrauchter kontaminierter Dienstkleidung zu trennen nicht erfüllt werden. Zusätzlich wurden die vorhandenen Lagermöglichkeiten als nicht ausreichend bewertet. Noch im selben Jahr 2018 wurde der umfangreiche Umbau und die grundlegende Erweiterung des Feuerwehrhauses entsprechend aktuell gültiger Anforderungen einstimmig durch den Bauausschuss beschlossen. Ursprünglich geplant war die Splitting der Umbaumaßnahme in drei Bauabschnitte. Bauablaufbedingt wurden diese in zwei weitere Bauabschnitte aufgeteilt. „Eine Maßnahme in dieser Größenordnung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Logo des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

im laufenden Betrieb durchzuführen ist eine Herausforderung und erfordert eine sehr detaillierte Planung“, erläutert Lucas Luedecke vom Bauamt der Stadt Brakel.

Vierter Bauabschnitt wurde aktuell begonnen

Im nächsten Schritt wird im ersten Teil des vierten Bauabschnitts der Umbau des Obergeschosses angegangen. Der vorhandene Schulungsraum wird grundlegend saniert und um einen Zwerggiebel ergänzt. Die vorhandenen Außenfenster werden neue energetisch wirksame Fenster ausgetauscht. Zudem wird eine neue Küchenanlage, die die Versorgung der Einsatzkräfte im Ernstfall garantiert,

vorgesehen. Auch die zum Obergeschoss gehörigen WC-Anlagen werden erneuert. In allen Bereichen wird eine grundlegende Renovierung mit neuen Bodenbelägen, Innentüren, Innenmalerarbeiten und weiteren Maßnahmen durchgeführt. Alle ausgeschriebenen Gewerke konnten an örtliche Firmen vergeben werden. Der vierte Bauabschnitt soll im Gesamten bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Nach aktuellem Stand belaufen sich die Kosten nach Fertigstellung des ersten bis dritten Bauabschnittes auf insgesamt circa 2.620.000 Euro. Die Baukosten für beide Teile des vierten Bauabschnitts sowie die Durchführung weiterer allgemeiner



Wehrleiter Sven Heinemann präsentiert den neuen Funk- und Kommunikationsraum

Brandschutzmaßnahmen werden mit circa 445.000 Euro veranschlagt. Demnach ist mit einem Gesamtvolumen von 3.064.000 Euro bis zur Fertigstellung sämtlicher Bauabschnitte zu rechnen. Eventuelle Fördermöglichkeiten werden seitens der Stadt Brakel fortlaufend geprüft.

Als fünften Bauabschnitt ist die Herrichtung der Außenanlagen und die Überholung der vorhandenen Parkflächen vorgesehen. Aus zeitlichen Gründen wird die Maßnahme voraussichtlich erst im Jahr 2024 durchgeführt.

Mit dem jetzigen Abschluss des dritten Bauabschnitts entsprechen die Räumlichkeiten der Feuerwehr Brakel wieder dem neusten Stand der Technik und gewährleistet hierdurch langfristig eine leistungsstarke Einsatzbereitschaft ohne Einschränkung der Sicherheit und Gesundheit der Einsatzkräfte.



Die Verantwortlichen freuen sich über den Baufortschritt am Feuerwehrgerätehaus in Brakel.

Gebühren- und Grundsteuerbescheide

Bescheidversand erfolgt ab Dienstag, 24.01.2023

Die Stadt Brakel versendet ab Dienstag, 24. Januar 2023 wieder die Jahresbescheide über Grundbesitzabgaben für das Jahr 2023. Die Eigenbetriebe der Stadt Brakel möchten hiermit darüber informieren, dass in ei-

nem Bescheid die Abrechnung für das Vorjahr (2022) sowie die Vorauszahlungen des laufenden Jahres (2023) mitgeteilt werden. Mit gleicher Post werden auch die Grundsteuerbescheide versandt. Direkt nach dem Be-

scheidversand kommt es erfahrungsgemäß zu zahlreichen Anfragen, so dass die Steuerabteilung telefonisch nur schwer erreichbar sein wird. Anliegen können jedoch auch gerne per E-Mail an steuern@brakel.de

mitgeteilt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bemüht, Anfragen möglichst zeitnah zu beantworten. Die Antwort kann dennoch einige Tage dauern, die Verwaltung bittet um Verständnis.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Senioren-Park
carpe diem®
...nutze den Tag!

Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 24.01.2023 bis 04.02.2023:

Dicke Rippe je 1 kg **7,90 €**

Rinderbraten je 1 kg **16,90 €**

**Blutwurst, Leberwurst,
Sülze** je 1 kg **12,90 €**

Mo. Ruhetag · Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr · Fr. 8.00-18.00 Uhr · Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Einführung des neuen 1. Dechanten Ralf Flormann

Am Freitag, 6. Januar, fand die Amtseinführung für den neuen 1. Dechanten Ralf Flormann im Brakeler Bierbrunnen statt. Hierzu hatten der bis dahin designierte Dechant und seine Frau eingeladen. Zur Amtseinführung wurde ihm das Dechantenbuch, welches der 1. Dechant führt und wichtige Ereignisse des Schützenjahres dokumentiert, übergeben. Ferner erhielt er die Vorstandsrosette

sowie seine goldenen Ärmelstreifen durch den Oberst Karl-Heinz Neu überreicht. Ralf wird nun ein Jahr lang als verantwortlicher Dechant Teil des geschäftsführenden Vorstands. Ralf Flormann stammt aus einer traditionsreichen Brakeler Schützenfamilie. So war sein Vater zehn Jahre Oberst des Bürger-Schützenvereins, ebenfalls Dechant und langjähriger Ehrenoffizier.

Die Einführung eines neuen Dechanten bedeutet gleichzeitig, dass der bisherige 1. Dechant Franz-Josef Löseke nun das Amt des 2. Dechanten übernimmt. Der bisherige 2. Dechant, Dirk Kreuzburg, scheidet somit aus diesem Amt aus. Oberst Neu sprach Dirk Kreuzburg und seiner Frau Silke seinen großen Dank auch dafür aus, dass Dirk Kreuzburg dieses Amt coronabedingt insgesamt vier Jahre

bekleidet, und mit großem Engagement versehen hat. Es freut den Vorstand, dass Dirk Kreuzburg ihm erhalten bleibt, da er in der Zwischenzeit das Amt des Schießoffiziers übernommen hat. Bürgermeister Hermann Temme übermittelte allen Gästen und besonders dem neuen Dechanten Ralf Flormann, sowie dem scheidenden 2. Dechanten Dirk Kreuzburg die Grüße der Stadt Brakel.

Die Geburtstagsfeierlichkeiten zum 125-jährigen rücken näher

Frauen- und Männerchor Concordia Bellersen e.V.

2023 wird die Concordia aus Bellersen eindrucksvolle 125 Jahre. Ganz im Zeichen der Jubiläumsfeierlichkeiten wird die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des Frauen- und Männerchores Concordia Bellersen e.V. am 31. Januar um 19 Uhr in der Pfarrscheune in Bellersen stehen. Da vor der Versammlung ein gemeinsames

Abendessen geplant ist, bittet der Vorstand hierfür um Anmeldung bis zum 22. Januar (www.concordia-bellersen.de).

Auf der Tagesordnung steht u.a. die Abarbeitung der Regularien mit gleichzeitigem Rückblick auf das, trotz der coronabedingten Schwierigkeiten, sehr erfolgreiche Jahr 2022.

Neben dem Punkt Neuwahl des Vorstandes, werden langjährige Mitglieder des Vereins für ihre Treue zum Verein geehrt. Auch mögliche Termine für 2023 werden vorgestellt und dabei steht, als wichtiger Punkt, eine Information über das anstehende 125-jährige Jubiläum des Vereines an. Der Vorstand lädt alle Mitglie-

der herzlich ein und würde sich freuen, wenn der Tagesordnungspunkt „Aufnahme neuer Mitglieder“ gut angenommen wird. Neumitglieder sind auch herzlich willkommen.

Am Sonntag, 29. Januar, wird um 9 Uhr im Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Meinolfus in Bellersen der verstorbenen Mitglieder gedacht.

DJK Brakel bietet neue Kurse an

Bewegungsmangel und einseitige Belastungen durch sitzende Tätigkeiten lassen die Rumpfmuskulatur erschlaffen. Das führt zu Fehlhaltungen, Verspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenbeschwerden und Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule. Ein gezieltes Rückentraining zur Kräftigung und Elastizitätsverbesserung der Rumpfmuskulatur kann Beschwerden vorbeugen und bestehenden Probleme beheben. Die DJK-Wirbelsäulengymnastik fördert mit Spas an den Übungen die Beweglichkeit und Muskelkraft innerhalb der Kursgruppen. Durch eine gezielte Mobilisation und Kräftigung des Rumpfes wird eine bessere Körperhaltung im Alltag geschult und eine Körperrückbildung erarbeitet. Spaß und Abwechslung bringen viele verschiedene Übungsvarianten, auch in Kombination mit Kleingeräten wie Hanteln, Balance-Pads und Pilatesrollen. Der Lohn dafür: Rückgewinnungen der körper-

lichen Leistungsfähigkeit, Schmerzfähigkeit und Wohlbefinden.

Variationen der Übungsformen und der Intensität der Übungen sowie der Einsatz von beispielsweise Hanteln sind sowohl für Einsteiger als auch für trainierte Sportlerinnen und Sportler gleich welchen Alters geeignet.

Wirbelsäulengymnastik ist ein besonders rücken- und gelenkschonendes Training. Die ausgebildete Übungsleiterin Helga Beineke-Vogt legt ihr Augenmerk auf die korrekte Übungsausführung, informiert der Verein.

Die neuen Kurse beginnen am Dienstag, den 31. Januar. Ein Kurs umfasst acht Einheiten und kostet 48 Euro. Anmeldungen nimmt Helga Beineke-Vogt immer morgens unter der Telefonnummer 05272/392220 entgegen. Wählen können die Teilnehmer zwischen Kurs 1 von 16.30 bis 17.30 Uhr, Kurs 2 von 17.45 bis 18.45 Uhr oder Kurs 3 von 19 bis 20 Uhr.



Helga Beineke-Vogt

Einer der ältesten Tanzbälle im Kreis Höxter

Nur fünfmal ausgefallen in 98 Jahren

Brakel (bb). Mehr als 100 Vertreter der landwirtschaftlichen Berufe tanzen in der Brakeler Stadthalle. Der eine sagt Dreikönigsball, offiziell heißt es Winterfest, aber die meisten sagen Bauernball dazu. Es ist das vielleicht älteste Ballereignis im Kreis Höxter. „Wir feiern in diesem Jahr unseren 93. Bauernball und für mich persönlich als Organisator ist es das 39. Mal“, sagt der Geschäftsführer des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF), Friedhelm Poeschel, als Ausrichter der Veranstaltung. Seit 42 Jahren leitet der Reelsener Diplomlandwirt den 1910 gegründeten Traditionsverein, in dem sich Absolventen aller landwirtschaftlichen Berufe aus dem Kreis Höxter organisieren, und damit länger als jeder andere Geschäftsführer der Vereinsgeschichte. Im VLF sind betrieblich und schulisch ausgebildete Land-, Forst- und Pferdewirte bis zu Agrarwissenschaftlern vertreten.

Um die Absolventen des jeweiligen Jahrgangs besonders zu beglückwünschen, hat der Verein 1925 am Dreikönigstag erstmals ein Winterfest ausgerichtet, das sofort zur festen Tradition wurde. Kriegs- und coronabedingt musste der Ball fünf Mal ausfallen. Im übernächsten Jahr feiert der Ball immerhin bereits ganz offiziell sein 100-jähriges Bestehen. „Nachdem das Winterfest zwei Jahre hintereinander nicht stattfinden konnte, hatten wir zuletzt im Mai ein Frühlingsfest ausgerichtet, aber wir sind froh und glücklich, nun wieder zu unserer Dreikönigstradition zurückkehren zu können“, sagte die Vorsitzende Brigitte Engemann aus Schöndal.

Das Winterfest beginnt immer schon am Nachmittag mit den Klassentreffen der früheren Abschlussjahrgänge. Um 19 Uhr stehen dann die öffentlichen Ehrungen der Jahresabsolventen auf dem Programm, bevor dann ab 20 Uhr das Tanzbein geschwungen wird. Für schwungvolle Begleitung sorgte die achtköpfige Borgentreicher Tanzband „Dandelion“. Kreislandwirt Heinrich Gabriel sieht die grünen Berufe auf einem guten Weg. „Das Berufsfeld wird technisch immer anspruchsvoller,

aber das macht die Arbeitsbereiche aber auch immer attraktiver“, sagte der Kreislandwirt in seiner Festansprache. „Ich freue mich, den Beruf der Landwirtin auszuüben, aktuell arbeite ich auf einem Hof in Warburg, aber später einmal werde ich unseren Hof in Bellersen übernehmen“, erzählt Absolventin Lisa Schäfer (22), die in diesem Jahr ihren Abschluss als Staatlich geprüfte Agrarbetriebswirtin gemacht hat. Sie ist dabei die einzige junge Frau neben zwölf jungen Männern.

In anderen Zweigen ist die Frauenquote höher. Unter den 17 Absolventen im Landwirte-Ausbildungsberuf sind mit Angelina Lange aus dem Stadtgebiet Borgentreich und Henrike Nolte aus Höxter zwei Mädchen vertreten. Im Ausbildungsbereich zur Pferdewirtin gab es mit Eileen Thöne aus Warburg nur eine Absolventin. Zum Forstwirt wurden Paul Kukuk (Nieheim), Klemens Rabe (Höxter) und Seva Schmitz (Warburg). Den Bachelor in Agrarwissenschaften haben Tizian Hoppe (Brakel), Selma Justus (Warburg), Annika Koch (Beverungen), Sophie Linggott (Lichtenau), Jonas Mertens (Willbadessen) und Kris Remmert (Marienmünster) abgelegt. Den Master-Abschluss ha-

ben Pauline Hartmann (Peckelsheim), Moritz Rochell (Brakel) und Philipp Tegethoff (Warburg). Mit dem Goldenen Meisterbrief wurden Albert Boyen

aus Godelheim, Hubertus Fehring aus Brakel (vormals Eissen), Heiner Hanfland aus Warburg und Manfred Waldeyer aus Rothe ausgezeichnet.



VLF-Geschäftsführer Friedhelm Poeschel gratuliert Lisa Schäfer aus Bellersen zum Abschluss als Staatlich geprüfte Agrarbetriebswirtin


Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

♥ ♥ *Am* ♥ ♥
Valentins-Tag
Unser
Twingel-4-Gang-Menü
Inkl. Aperitif & abschließend
Kaffee, Espresso oder
Cappuccino
Pro Person 59,- €
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20

Goldankauf
Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ **05253-8689518**
☎ **05251-1474799**
☎ **0177-7544398**

BARAUSSAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.
• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Autohaus Vornholt
Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullvermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €
- Räder umstecken inkl. Einlagerung & Reinigung 59,95 €

öffentliche Ladesäule für E-Fahrzeuge



Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Service Service SKODA
Nutzfahrzeuge Service

Weiberkarneval in Siddessen am 10. Februar

In der Ösehalle in Siddessen beginnt am 10. Februar um 19:11 Uhr die traditionelle Weiberkarnevalsfeier. Die Frauen des FC Siddessen e.V. haben ein buntes und unterhaltsames Programm bestehend aus Sketchen und Tänzen auf die Beine gestellt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Alle weiblichen Jecken aus nah und fern sind herzlich eingeladen, einen narrischen Abend zu erleben. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Eintritt kostet 7,99 Euro. Anmeldungen werden bis zum 30. Januar bei Roswitha Rochell (Tel.: 05648 246) und Regina Fiekens (Tel.: 05648 963252) entgegengenommen. Für Spontanentschlossene wird es auch noch Karten an der Abendkasse geben.



10-Finger-Tastschreiben am PC nach DIN 5007 (zertifiziert)

Brakel. Der VHS-Zweckverband bietet ab Mittwoch, 8. Februar in der Zeit von 17:30 bis 19:45 Uhr einen Kurs zum Thema 10-Finger-Tastschreiben am PC nach DIN 5007 (zertifiziert) (23-507F15) an. Die Veranstaltung findet im Generationenhaus

am Kaiserbrunnen, Brunnenallee 69, Brakel statt. Erlern wird das grundlegende Tastschreiben am PC nach DIN 5007 mit dem Ziel, Texte sicher „blind“ schreiben zu können. Im Anschluss wird die Anwendung in einem Schnell-

schreibtraining geübt und gefestigt. Bei regelmäßiger Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt. Ferner besteht die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung abzulegen. Die Bescheinigung und/oder Prüfung kann für Bewerbungszwe-

cke eingesetzt werden. Dieser Kurs ist dem Medienkompetenzrahmen NRW zugeordnet.

Verbindliche Anmeldungen unter 05253-974070 oder www.vhs-driburg.de

Trauercafé im „Ankerplatz“

Wie an jedem 2. Sonntag im Monat findet das Trauercafé auch im Februar wieder statt. Das Trauercafé ist geöffnet am Sonntag, 12. Februar, von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt ist wieder der „Ankerplatz“, Ostheimer Straße 17, in 33034 Brakel. Im Trauercafé findet ein Erfahrungsaustausch im Kreis der

Betroffenen statt, der oftmals hilfreich und tröstend für die TeilnehmerInnen ist. Der Verlust eines geliebten und nahestehenden Menschen ist immer ein Ausnahmezustand. Er hinterlässt Hilflosigkeit und Trauer und wirft ungeklärte Fragen nach dem „Wie geht es weiter?“ auf. In dieser bewegten Zeit“ steht die Hospizgrup-

pe Brakel e. V. Ihnen gern zur Seite. Mit sorgsam gestalteten Themen und Anregungen werden diese Nachmittage gestaltet. Interessierte Menschen in Trauer können auch ohne Voranmeldung zur Trauergruppe kommen. Zum Leitungsteam gehören Frau Rita Tensi, ausgebildete Hospizmitarbeiterin und Trauer-

erbegleiterin, und Frau Daniela Nowak-Henkel. Auch sie ist ausgebildete Trauerbegleiterin für Kinder- und Jugendliche wie auch für Erwachsene sowie Dipl. Psychologische Beraterin. Frau Daniela Nowak-Henkel steht Ihnen mit der Telefonnummer 01515 9407196, Frau Rita Tensi mit der Telefonnummer 01515 9879616 zur Verfügung.

Sternsingeraktion in der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Istrup

Am Sonntag, 8. Januar zogen nach dem feierlichen Aussendungsgottesdienst mit Pastor Stock 14 Sternsingerinnen und Sternsinger in vier Gruppen durch die Gemeinde Istrup. Mit großem Teamgeist und Engagement brachten sie als Friedensboten den Segen Gottes

in die Häuser. Die Spendengelder unterstützen das Projekt „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich recht herzlich bei den Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz und bei allen Spendern.



Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50

mobil 0151 46 42 90 05

web riepe-bestattungen.de

Weiterer Meilenstein der Schulentwicklung an der von Galen-Schule ins Rollen gebracht

Mit dem Großprojekt „Zukunftswerkstatt“ voll auf Kurs

Viel Engagement und der unbedingte Wille, wesentliche Verbesserungen in Bezug auf die beruflichen Perspektiven für die Schülerinnen und Schüler der von-Galen-Schule zu erwirken, machen fast alles möglich. Somit konnte noch vor den Weihnachtsferien das Großprojekt „Zukunftswerkstatt“ in Eigenregie der Schule angeschoben werden.

Die Schulleiterin Tina Klenke berichtet: „Die Berufspraxisstufe ist ein wichtiger pädagogischer Bestandteil unserer Schule. In dieser Zeit wird neben der Verbesserung der Schlüsselqualifikationen wie z.B. Pünktlichkeit und Ordentlichkeit, viel Wert auf handwerkliche Fähigkeiten der SchülerInnen gelegt. Mit Unterstützung durch den Integrationsfachdienst (IFD) wird es unseren Lernenden ermöglicht, Praktika auf dem ersten Arbeitsmarkt durchzuführen. Optimalerweise können dadurch bereits Kontakte geknüpft werden, durch die einzelne SchülerInnen später einen Arbeitsplatz in diesem Bereich erhalten. Aus diesem Grund ist es uns ein Anliegen, die SchülerInnen gut auf die Zukunft vorzubereiten. Wichtig hierbei ist eine optimale und praxisnahe Lernumgebung. Je besser die ausgebildeten Fähigkeiten eines jeden Einzelnen, umso größer die Chance auf

einen inklusiven Arbeitsplatz. Und diese Chance wollen wir ihnen unbedingt ermöglichen.“ Im Rahmen dieser Schulentwicklung wurde daher bereits Ende 2021 ein kleines, intensiv arbeitendes Projektteam an der Schule installiert. Fachlehrerin Petra Weidner, Fachlehrer Christian Plau, Hausmeister Thorsten Behler und Projektleiterin Jutta Köllinger haben es zusammen mit dem technischen Leiter der Lebenshilfe Michael Dubbert in die Hand genommen, den bisherigen Werkraum der Schule in eine richtige „Zukunftswerkstatt“ umzuplanen. „Es muss dringend eine genau auf unsere SchülerInnen zugeschnittene Ausstattung angeschafft werden, die den heutigen Sicherheitsstandards entspricht und auch in ein gutes Gesamtkonzept eingebracht wird. Dazu ist es in der Praxis auch zukünftig erforderlich, den Werks- und Maschinenbereich der neuen Zukunftswerkstatt zu trennen, auch um Unfälle zu vermeiden“, erklärt die Projektleiterin Jutta Köllinger. „Wir haben etliche grundlegende Dinge festgelegt und dann anschließend zur Beratung eine professionelle Fachfirma hinzugezogen und solange nachgearbeitet bis die weitere Planung dann für uns perfekt war. Wichtig war uns auch, dass alle Großgeräte in dem

neuen Raum noch an eine zentrale Staubabsaugungsanlage angeschlossen werden sollten, die das Ganze dann letztendlich abrunden sollte.“ „Natürlich haben wir als Schulteam auch selbst mitgearbeitet. Eine Wand musste entfernt werden, um den Raum entsprechend zu vergrößern, eine Teilkernung war notwendig usw. Überall haben wir mitgeholfen, um die Kosten zu senken. Auch die Schüler waren eifrig mit dabei, denn auch sie wissen auch um die Wichtigkeit dieses Projektes“, berichten Petra Weidner, Christian Plau und Thorsten Behler. „Und es macht unglaublichen Spaß zu sehen, was man selbst alles verändern und verbessern kann, wenn man nur will.“ „Ganz besonders danken möchte ich heute aber unseren Förderern dieses Großpro-

jektes, denn ohne sie könnten wir unsere Ideen im Rahmen der Schulentwicklung niemals umsetzen. Besonders der RDM-Stiftung aus Hannover, die quasi „den Deckel auf die Finanzierung gemacht hat“, sind wir zu großem Dank verpflichtet. Dadurch konnten wir einer erneuten Preiserhöhung knapp entgehen. Das ist ein großes Glück für uns, solche Partner an unserer Seite zu wissen, die unsere Ideen und Konzepte unterstützen. Wir sind sehr froh, diesen Meilenstein der Schulentwicklung angeschoben zu haben und nun auch erfolgreich umsetzen zu können. Unsere Schule können wir so weiter voll auf einem zukunftsfähigen Kurs halten. Wir freuen uns schon heute auf die Fertigstellung der Zukunftswerkstatt und auf all das, was noch kommt“, so Schulleiterin Tina Klenke.

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 info@autoteile-shop.nrw

Anwaltskanzlei Müller & Rohe

Ulrich Müller
Rechtsanwalt
und Notar a.D.

Jürgen Rohe
Rechtsanwalt
und Notar*

Ralf Lachenicht
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht

* Notar mit Amtssitz in Bad Driburg

33014 Bad Driburg • Lange Straße 77
Fon: 0 52 53 / 97 67-0 • Fax: 0 52 53 / 97 67-22

Zweigstelle: 33184 Altenbeken • Hüttenstraße 4
Telefon: 0 52 55 / 93 25 53

Mail: info@mueller-rohe.de • www.anwalt-baddriburg.de

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen



Abrechnung mit ADAC und
fast allen Versicherungen

05253 940641



Auto Hillebrand GmbH
& Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

ROTE % WOCHEN IN BRAKEL

GROßER ENDSPURT

CLEVER EINKAUFEN UND SPAREN!

Rote Prozent Wochen gehen auf die Zielgerade

Zum vierten Mal hat der Werbering einen gemeinsame Preisaktionsraum organisiert. Beim Shoppen der Brakeler Innenstadt lassen sich tolle Schnäppchen machen.

Brakel (bb). Auch an diesem Jahresanfang hat sich der Einzelhandel der Brakeler Innenstadt wieder zu den beliebten Rote-Prozent-Wochen zusammengeschlossen. Jetzt geht die Aktion auf die Zielgerade. „Noch bis zum 4. Februar können die Kundinnen und Kunden in den teilnehmenden Betrieben tolle Schnäppchen machen und jeder Einkauf wird zusätzlich noch mit einem kleinen, duftenden Neujahrsgruß belohnt“, sagt Aktionsorganisator Rainer Schäfers. Bei den Rote-Prozent-Wochen dabei sind Uhren und Optik Müller, das Orthopädie-Schuhfachgeschäft Schäfers und das Schuhhaus Cordes. Das Herrenhaus Fischer und Clara Fischer Damenmoden sowie Mode Sünkeler und das Modehaus Schulz. Auch Geschenkartikel Tensi und Wend Urlaubsreisen machen mit.

„Rote Prozente mit Reduzierungen von bis zu 50 und sogar 60 Prozent auf reguläre Ware, als auch noch radikaler reduzierte Einzelartikel in den teilnehmenden Geschäften laden zu einem Besuch der Brakeler Innenstadt ein“, sagt Werbering-Vorstand Rainer Schäfers. 800 kostenlose Innenstadtparkplätze mit einer einheitlichen Parzette von zwei Stunden ermöglichen ein stressfreies Shoppen. Das umfangreiche gastronomische Angebot lädt zum Verweilen im historischen Stadtkern von Brakel ein. Aktuelle Informationen finden sich auf den Social-Media-Kanälen des Werberings und der teilnehmenden Geschäfte. Die Roten-Prozent-Wochen sind seit 2020 die Brakeler Antwort auf die früheren Winter- und Sommerschlussverkäufe. Jeweils zwölf Tage lang, be-



An dem Rote-Prozent-Logo in den Schaufenstern lassen sich die teilnehmenden Betriebe leicht erkennen.

**WIR MACHEN
PLATZ FÜR
NEUE WARE!**

%
%
%

Viele Uhren und Schmuck bis

50% reduziert!

**Julius
MÜLLER**

SEIT 1836

SCHMUCK & UHREN

Brakel · Hanekamp 5 · Telefon 0 52 72 / 54 15
www.Brillen-Uhren-Mueller.de

bis 50% **WSV** **bis 60%**

bis 70%

Einzelpaare drastisch reduziert!

AM THY 23 Orthopädie - Schuhfachgeschäft
SCHÄFERS
Telefon 5 52 72 / 95 30

Besuchen Sie uns auf Facebook

ROTE % WOCHEN IN BRAKEL



Vertreter der Werbering-Mitgliedsbetriebe präsentieren die neue Preisaktion zur Wintersaison.

ginnend am letzten Montag des Januar und letzten Montag des Juli durfte der Handel beliebige Preisnachlässe gestalten. Da hatte den Vorteil, dass die Kundinnen und Kunden genau wussten, wann tolle Schnäppchen zu machen waren. Dafür galt aber den Rest des Jahres ein rigides Rabattgesetz. Das wurde 2010 abgeschafft. Seither kann jeder Einzelhändler das ganze Jahr über Preisnachlässe so gestalten, wie er es möchte. Jetzt kann man zwar jederzeit ein Schnäppchen machen, aber es ist auch Glücksache geworden. „Mit unseren Roten-Prozent-Wochen bringen wir die Verlässlichkeit des Schlussverkaufs in unsere Innenstadt zurück“, erklärt Schäfers. Um sich dem Konsumverhalten der Verbraucher bes-

ser anzupassen, wurden die roten Prozentwochen zeitlich etwas vorgezogen und dauern mit dreieinhalb Wochen statt zwölf Tagen auch deutlich länger, als der klassische Saison-Schlussverkauf. Wichtig ist dem Werbering ein einheitlicher Auftritt der teilnehmenden Betriebe, damit Innenstadtbesucher auch sofort erkennen, wo es die Preisnachlässe gibt. „Wir ziehen alle an einem Strang für einen attraktiven Einkaufsstandort in Brakel und zeigen das auch mit dieser Gemeinschaftsaktion“, betont Werberingvorstand Bernhard Fischer. Die teilnehmenden Geschäfte und Dienstleister sind an den runden Aufklebern und den Aktionsplakaten mit dem Rote-Prozent-Logo leicht zu erkennen.

Mode
Sünkeler

SALE
SALE
SALE

Hanekamp 9 | 33034 Brakel | Tel. 0 52 72/606 98 22 | www.mode-suenkeler.de
Mode in Kleidergröße 34-48 | Mo.-Fr. 9:30 - 18:00 Uhr | Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

Rote Wochen – Rote Preise!

Restpaare bis zu

70 %

reduziert!

SCHUHHHAUS
Cordes
Inhaber U. Cordes
Hanekamp 13 · Brakel

Junge Mode – Damen Mode

MODEHAUS Schulz

Inh. Simone Schulz-Meier
Am Thy 7 · 33034 Brakel

Wir führen die Größen von 34 bis 54

-20%	Viele Einzelteile reduziert	-50%
	-30%	
-20%	Outdoorjacken	-50%
	-30%	

Alle Vorstellungen ausverkauft

Volles Haus bei der neuen Premiere der Theatergruppe Bellersen



Die Meinolfushalle in Bellersen wird zum Personenwaggon.

Bellersen. Wer mit dem Zug fährt, muss meistens zu einer bestimmten Zeit einen festgelegten Ort erreichen. Es gibt dann nichts Schlimmeres als irgendwo im Nirgendwo zu stranden. Genau das passiert Reisenden in einem ICE nach Bielefeld. „Alles aussteigen, der

Zug endet hier, senk ju for träwelling wis Deutsche Bahn“, knarzt es durch den Lautsprecher. Dann stehen sie auf einem zugigen Bahnsteig. Der Ort heißt Bellersen und es gibt keine, Möglichkeit von dort weg zu kommen. Das ist die Situation in der Theaterkomödie „Es

fährt kein Zug nach Irgendwo“ von der Mainzer Autorin Winnie Abel. Regisseurin Silke Markus (46) hat in ihrem Regiedebüt ganze Arbeit geleistet und einen schwungvollen und turbulenten Theaterabend in Szene gesetzt. Das gesamte Publikum in der mit rund 250

Zuschauern ausverkauften Meinolfushalle wurde zu Bahnreisenden und die Halle zum Bordbistro, durch die ein Schaffner einen Servierwagen schob. Bühnenbauchef Hubertus Breker und sein Team haben einen sehr realistischen Provinzbahnhof auf die Bühne der Meinol-



Gleich ist es für Landstreicher „Reinhold“ vorbei mit Ruhe und Gemütlichkeit.



Der Ausflug der Kegelschwestern endet unerwartet in Bellersen.



Naja Gebhard denkt immer positiv und will auch ihre Mitreisenden dazu motivieren.

fushalle gezimmet. Immer wenn jemand von der Bühne abging, ließ Techniker Marian Scholle ein Windgeräusch ertönen, dass die Zugigkeit des Bahnhofs unterstrich. Zum Glück war die Halle gut vorgeheizt, sonst hätte nur von dem Geräusch schon ein Frösteln bekommen.

Was die gestrandete Zuggesellschaft aber noch mehr belastete, war, dass es dort nicht mal Handyempfang gab. Das

schweißte die ziemlich unterschiedlichen Leute zumindest zusammen. Helena Schonlau-Gröne spielte eine gehetzte Geschäftsfrau, Dominik Groß spielte einen nerdigen Verschwörungstheoretiker, für den alles Teil einer großen Bahnverschwörung war. Naja Gebhard als immer positiv denkende Motivationstrainerin versuchte, der Situation angenehme Seiten abzugewinnen und für die vier Kegelschwestern

Christina Markus, Vivien Henke, Nele Schonlau und Andrea Köhler war die Welt so lange in Ordnung, wie noch Alkohol im Gepäck war. Manuel Ahrens brillierte als Landstreicher, der eigentlich nur seine Ruhe haben wollte und für Ruhe versuchte auch Sophia Topp als überkorrekte Polizistin zu sorgen. Tobias Feldmann als ausgebüxter Therapiepatient und Jana Drude als amerikanische Touristin sorgen für zusätzliche

Verwirrung.

Bei der Premiere am Samstag kam die neue Inszenierung der Theatergruppe des TuS Bellersen bestens an. Am Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr und am Sonntag, 15. Januar, 15 Uhr finden noch zwei weitere Vorstellungen statt. Sie sind bereits ausverkauft. Seit 1990 bringt die Theatergruppe im TuS Bellersen jedes Jahr zur Jahreswende ein Theaterstück auf die Bühne.



Manuel Ahrens zeigt als Landstreicher „Reinhold“ großes Schauspiel-talent.



Verzweifelter Versuch, Handyempfang zu bekommen.

Sinfonische Sonderklasse

17. Neujahrskonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie in der ausverkauften Brakeler Stadthalle mit stehenden Ovationen gefeiert.



Mit stehenden Ovationen feiert das Publikum in der ausverkauften Stadthalle das Neujahrskonzert.

Brakel (bb). Falls jemand wissen will, welches Deutschlands bestes Tanzorchester ist, es heißt Nordwestdeutsche Philharmonie und kommt aus Herford. Man sagt ja immer, klassische Instrumentalisten können keinen Jazz. Mit diesem Vorurteil haben die Herforder Philharmoniker bei ihrem 17. Neujahrskonzert in der restlos ausverkauften Brakeler Stadthalle gründlich aufgeräumt. So lässig, groovy und cool wie die NWD die Swingklassiker Tico

Tico, Putting on the Riz und Tiger Rag inklusive Schlagzeug-solo und Kontrabass-Pirouette interpretierte, das war schon eine sinfonische Sonderklasse. „Der erste Donnerstag im neuen Jahr gehört traditionell der Stadt Brakel“, betont Orchesterdirektor Friedrich Luchterhandt. Seit 2005 kommt die NWD zum Neujahrskonzert nach Brakel. Die 16. Auflage im Januar 2020 konnte noch stattfinden. 2021 und 2022 musste es

ausfallen. Bürgermeister Hermann Temme lobte den Kulturring für seine engagierte Arbeit, der in diesem Jahr das Neujahrskonzert wieder sehr gut vorbereitet habe. Kulturring-Vorstand Markus Krömeke dankte der Stadt für die gute Unterstützung. Der aus München stammende Gastdirigent Markus Huber (54) ist in Brakel bestens bekannt. Zum vierten Mal hat er das Neujahrskonzert der NWD in Brakel geleitet. Zu

Brakel hat Huber auch in anderer Hinsicht ein besonderes Verhältnis. „Ich bin zuletzt im September in einem ganz anderen Zusammenhang in Brakel gewesen“, erzählte der hauptberufliche Chefdirigent der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach. Weil sein Wunsch-Holzofen in ganz Thüringen nicht erhältlich war, ist Huber extra nach Brakel in den Baumarkt gefahren, wo es noch einen gab. Seitdem sei er noch mehr auf eine besonde-



Solistin Galina Benevich und Dirigent Markus Huber zeigen ein „Ballet Mécanique“.



Bürgermeister Hermann Temme begrüßt das Publikum und dankt dem Kulturring für die gute Vorbereitung.



Dirigent Markus Huber, Solistin Galina Benevich und die Nordwestdeutsche Philharmonie auf der Bühne der Brakeler Stadthalle.

re Weise mit Brakel verbunden. Der Jahreswechsel ist für die Herforder Philharmoniker Hochsaison. Das aktuelle Programm „I feel pretty“ hatte am Silvesterabend im Kurhaus in Hamm mit zwei aufeinanderfolgenden Konzerten Premiere. Vom Neujahrstag bis zum Sonntag drauf stehen insgesamt sieben Konzerte auf dem Programm. Den Abschluss der OWL-Neujahrstournee bildet am Sonntag, 15. Januar, ein Doppelkonzert in Bad Oeynhausen und Schloß Holte. Brakel war nach Hamm, Bad Sal-

zuflen, Herford und Paderborn die fünfte Station. Gaststar im aktuellen Neujahrprogramm war die in Russland geborene israelische Sopranistin Galina Benevich (31), die mit ihrer beweglichen Stimme und ihrer koketten und überzeugenden Bühnenpräsenz bei ihrer NWD-Premiere das Brakeler Publikum restlos zu überzeugen wusste. Mit stehenden Ovationen und frenetischem Applaus feierten die 400 Zuhörer in der ausverkauften Stadthalle die Philharmoniker mit ihrer Solis-

tin. Galina Benevich, die aktuell an der Oper in Kiel engagiert ist, erhielt ihre Ausbildung in Moskau sowie im Opernstudio der New Israeli Opera in Tel Aviv. Sie war Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe. An der Israelischen Staatsoper trat sie auch als „Königin der Nacht“ und als „Papagena“ in Mozarts Zauberflöte auf. Auch das aktuelle Neujahrprogramm verlangte Benevich mit Offenbachs „Arie der Olympia“ und der „Candide-Arie“ von Leonard Bernstein höchst schwierige Ko-

loraturen ab. Viel Lob gab es seitens des Publikums für die ungewöhnliche Programmzusammenstellung jenseits aller üblichen Neujahrsklassiker. „Ein mitreißendes Konzert voller musikalischer Überraschungen und mal ganz was anderes als die ewig gleichen blauen Donauwalzer, ich freue mich schon jetzt aufs nächste Jahr“, sagte ein begeisterter Besucher nach dem rund zweistündigen Konzertabend mit viel Swing und lateinamerikanischen Werken.



Die Instrumentalisten der NWD sind mit viel Spielfreude bei der Sache.



Die israelische Sopranistin Galina Benevich ist die Solistin des Abends.

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Liste Zukunft weiterhin für Erhalt von „mein real“

Weitere Ergebnisse im Ideenwettbewerb „Brakel 2030“

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung erneut mit der Zukunft des Standortes „Warburger Straße 38“ (aktuell: „mein real“, früher „real“, vormals „Allkauf“ und ursprünglich „Nethecenter“) befasst. „In den letzten Tagen konnte man miterleben, wie der aktuelle Betreiber begonnen hat, den Standort aufzuwerten“ berichtet Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke von seinen Beobachtungen. So sei neben dem bereits im vergangenen Jahr komplett modernisierten Kassenbereich nun auch das neue Branding in Form von neuen Leuchtreklamen und elektronischen Displays für jedermann sichtbar an der Zufahrt umgesetzt worden. „Es macht für uns wirklich nicht den Eindruck, als wolle der aktuelle Pächter den Standort in nächster Zeit aufgeben“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Es sähe eher nach Aufbruchstimmung aus. Daher sei es für die Zukunftsfraktion weiterhin nicht nachvollziehbar, warum der Bürgermeister im Stadtrat die Annahme im Raum stehen lassen habe, dass eine Neuausrichtung ohne das aktuelle Warenhaus die einzige Chance zum Fortbestand des Standortes sei. „Wären die Ratsmitglieder vor die Wahl gestellt worden, zu entscheiden „mein real Warenhaus“ oder „etwas Neues ohne Warenhaus-Charakter“, wären wir sicherlich nicht die einzigen für „mein real“ gewesen“ ärgert sich Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Wie so oft in der Politik habe man quasi eine Alternativlosigkeit suggeriert. Auf

eine zum Schluß nicht zu späte Einsicht der anderen Ratsfraktionen und der Verwaltung zum Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „mein real“ und von ganz Brakel hofft nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert.

Der weitere Verlauf der Sitzung der Zukunftsfraktion stand dann wieder ganz im Zeichen des Ideenwettbewerbs „Brakel 2030“. „Wie versprochen wollen wir hier nun weitere eingereichte Ideen für Brakel präsentieren“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller.

Die Vorstellung erfolge chronologisch zu den Abgabedaten und die Reihenfolge stelle somit ausdrücklich noch keine Wertung dar. Die Prämierung der Gewinner mit Übergabe der Geldpreise werde am Ende aller Vorstellungsrunden in einem angemessenen Rahmen erfolgen.

Ein Teilnehmer aus Brakel, welcher der Zukunftsfraktion bekannt sei, aber anonym bleiben wolle, möchte in Brakel ein „inter-religiöses Kulturfest“ initiieren. Er habe sich in seiner Idee durch das zum Zeitpunkt seiner Ideeneinreichung stattfindende islamische Opferfest inspirieren lassen. Möglich sei seiner Ansicht nach durchaus eine Kombination mit einer bestehenden Festivität wie z. B. dem Michaelismarkt. So könne man z. B. den Dank für eine gute Ernte als verbindendes Element zwischen den verschiedenen Religionen nutzen.

Ein weiterer anonym Einsender habe seine Teilnahme am Ideenwettbewerb zur kritischen Auseinandersetzung mit dem letztjährigen Annen-

tag genutzt. Seiner Ansicht nach sei der Annetttag „echt prominentenlos“ geworden. Seine Kritik gelte dabei nicht nur dem Showprogramm in den Zelten, sondern ausdrücklich auch dem Festredner beim Wirtschaftstag in der Stadthalle am Freitag. Auch sei es in seinen Augen traurig, dass selbst für den religiösen Höhepunkt am Sonntagmorgen nicht einmal mehr ein Bischof nach Brakel kommen würde.

Martin Koch aus Brakel habe den Ideenwettbewerb nach seinen eigenen Angaben für die Benennung „kleiner Brennpunkte“ nutzen wollen. Wünschenswert sei seiner Ansicht nach eine „Aufwertung des grünen Areals“ im Bereich der Kriegererehrung durch die Schaffung eines „Durchlasses“ in der Stadtmauer zur Südmauer hin. Aktuell würde die Anlage vorrangig von „sozialen Randgruppen“ genutzt. Dies würde sich durch die Maßnahme positiv verändern. Er habe die „Öffnung Stadtmauer“ bereits zum Zeitpunkt der „aufwendigen Sanierung“ dergleichen vorgeschlagen. Dies sei aber seinerzeit seitens der Stadtverwaltung mit einem Hinweis auf die ablehnende Haltung der Anwohner verworfen worden.

In einem weiteren Thema zeige Martin Koch die kritische Verkehrssituation rund um das Schulzentrum „Bohlenweg/ Klöckerstraße“ auf. Er selbst wohne in der Ringstraße. Diese würde an Schultagen stark von Berufsschülern mit PKW und von Kleinbussen zum Schülertransport frequentiert. Aufgrund der Park-



platzsituation würden die Schüler sämtliche Nebenstraßen - so auch die Ringstraße bis zum Landhotel Stein - zum Parken nutzen. Durch den Bau des Bildungscampus der Kreishandwerkerschaft werde die Situation zukünftig noch weiter verschärft. Seinem Vorschlag nach „gehöre die ganze Verkehrslage (einschließlich der Lage „Sackgasse Bohlenweg“) mal aufs Tapet“ und es solle nach Lösungen gesucht werden.

Ein weiterer Teilnehmer, der anonym bleiben wolle, habe im Auftrag seiner vor langer Zeit selbst einmal politisch aktiven Oma, welche ebenfalls anonym bleiben möchte, vorgeschlagen eine „Mülltrennung bei den öffentlichen Müllkörben“ einzuführen. Egal ob Marktplatz, Fußgängerzone, Stadthalle, Schulzentrum, Friedhof - überall gäbe es nur einen Mülleimer und keine Möglichkeit zur Trennung von beispielsweise Wertstoffen oder Altglas.

Nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert freut sich schon jetzt auf die vielen weiteren Ideen, die aus Platzgründen erst in Kürze an dieser Stelle vorgestellt werden können.

Weitere Informationen finden sich wie immer auf www.zukunft-brakel.de!

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media



Die Kleinsten sind besonders gefährdet

Impfungen gegen Blutvergiftungen können Leben retten



Eltern sollten ihre Kinderärztin beziehungsweise ihren Kinderarzt frühzeitig auf die unterschiedlichen Meningokokken-Impfungen ansprechen.
Foto: djd/GSK/Andrej Freidich

Eine bakterielle Blutvergiftung durch Meningokokken ist zum Glück selten, sie kann allerdings innerhalb weniger Stunden lebensbedrohlich verlaufen. Die Bakterien werden meist als Tröpfcheninfektion übertragen und sie können neben einer Blutvergiftung (Sepsis) auch eine Hirnhautentzündung (Meningitis) auslösen. Babys und Kleinkinder sind besonders gefährdet, da ihr Immunsystem noch nicht vollständig ausgereift ist.

Unspezifische und grippeähnliche Symptome erschweren die Diagnose

Eine Meningokokken-Erkrankung beginnt häufig mit unspezifischen, leicht mit einer Grippe zu verwechselnden Symptomen. Das erschwert die Diagnose in einem

frühen Stadium. Es können Fieber, Erbrechen, Schläfrigkeit, Krämpfe sowie bei Babys eine vorgewölbte oder harte Fontanelle - das ist die Spalte zwischen den Schädelplatten - auftreten. Bei septischen Verläufen kommt es zu Hauteinblutungen, Blutdruckabfall und zum Organversagen. Bei einem Verdacht sollten Eltern schnellstmöglich mit ihrem Kind die Kinderärztin beziehungsweise den Kinderarzt oder das nächstgelegene Krankenhaus aufsuchen. Es zählt jede Minute, denn je eher die Antibiotikum-Therapie begonnen werden kann, desto wahrscheinlicher können schwere Folgeschäden vermieden werden. Bei einer Blutvergiftung kann es zu Vernarbungen, Haut- und Gewebeerstörung kommen,

in Extremfällen sogar zu Amputationen. Circa zehn Prozent der Betroffenen sterben trotz intensivmedizinischer Versorgung.

Gegen Meningokokken stehen verschiedene Impfungen zur Verfügung

„Solange es Infektionskrankheiten gibt, können wir uns durch Impfungen bestmöglich davor schützen“, betont der Kinder- und Jugendarzt Dr. Michael Horn. Er berät in seiner Praxis viele Eltern über den Schutz vor Meningokokken. Dafür stehen in Deutschland verschiedene Impfungen zur Verfügung. Die Impfung gegen die Meningokokken der Gruppe C ist von der Ständigen Impfkommission (STIKO) standardmäßig für alle Kinder im Alter von zwölf Monaten empfohlen. Sie schützt jedoch nicht

vor den anderen Meningokokken-Gruppen. Dr. Horn klärt die Eltern daher auch immer über die weiteren Möglichkeiten auf: „Der Impfstoff gegen Meningokokken C wurde als erster Meningokokken-Impfstoff zugelassen; die Forschung der anderen beiden Impfstoffe dauerte länger. Mittlerweile gibt es jedoch auch eine Einzelimpfung gegen Gruppe B sowie eine Kombi-Impfung gegen die Gruppen ACWY. Das ist wichtig, denn Meningokokken B sind aktuell für die meisten Erkrankungen in Deutschland verantwortlich, gefolgt von Y und C.“ Viele Krankenkassen erstatten die zusätzlich möglichen Impfungen auf Anfrage komplett oder teilweise - nachfragen lohnt sich. Mehr Informationen auch unter www.meningitis-bewegt.de. (djd)



Impfungen können Babys und Kleinkinder bestmöglich vor Meningokokken schützen.

Foto: djd/GSK/Andrej Freidich



Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

SCHOLAND
Hörakustik

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse

- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung



4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40



Ausbildung in der Faltschachtel-Industrie bietet Karrierechancen

Kreativ und krisensicher

Kennen Sie Unboxing-Videos? Das sind Filme, die Menschen beim Auspacken von Produkten zeigen. Auf YouTube gehören sie schon seit vielen Jahren zu den beliebtesten Formaten und werden millionenfach angeklickt. Man kann das kurios finden. Der Unboxing-Trend zeigt aber, wie inspirierend Verpackungen auf

Menschen wirken können. Ob Lebensmittel, Kleidung oder Kosmetik - wir schätzen es, wenn die Dinge des täglichen Lebens in ansprechenden Faltschachteln, Beuteln, Dosen oder Flaschen angeboten werden.

Wie Verpackungen erdacht und hergestellt werden, darüber denken wir in der Regel nicht nach. Dabei laufen sehr komplexe Prozesse ab, bevor ein Produkt wohlverpackt im Regal steht - vom Design über die Materialauswahl bis hin zur Herstellung. Genau das macht Jahr für Jahr Berufsanfängerinnen und -anfänger neugierig, die sich für eine Laufbahn im Bereich Verpackung entscheiden: Warum nicht kreativ an etwas mitarbeiten, das später millionenfache Verwendung findet?

Interessant ist dabei vor allem eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie. Karton wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen und lässt sich sehr gut recyceln. Karton-Verpackungen gehört die Zukunft, weil die Politik mehr Engagement für den Klimaschutz einfordert und daher nachhaltige Produktion, Recycling und Kreislaufwirtschaft fördert. Vor allem Lebensmittelhersteller ersetzen daher zunehmend Plastik durch papierbasierte Verpackungslösungen - hier sind ständig entsprechende Innovationen

gefragt. Eine Tätigkeit in der Faltschachtel-Industrie ist deshalb nicht nur kreativ, sondern wegen der Systemrelevanz der Branche auch krisensicher. Zudem bietet sie die Möglichkeit, schon in der Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen zu arbeiten und spannende technische Entwicklungen hautnah zu erleben. Welche Berufe infrage kommen, erfährt man auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Auf ffi.de werden die acht wichtigsten Berufsfelder vorgestellt: Packmitteltechnologe/-in, Maschinen- und Anlageführer/-in, Medientechnologe/-in, Mediengestalter/-in, Elektroniker/-in, Mechatroniker/-in, Industriemechaniker/-in und Industriekaufmann/frau. Der Verband repräsentiert über 60 Unternehmen der Faltschachtel-Branche mit insgesamt 9500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die meisten davon bilden aus, eine anschließende Übernahme ist sehr wahrscheinlich - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. Der FFI ist dabei gern behilflich.

Fazit: Eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie bietet attraktive Perspektiven für alle, die an innovativen Verpackungslösungen für die Zukunft interessiert sind. (akz-o)



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für das „Mitteilungsblatt Brakel“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Mitteilungsblatt Brakel“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.



Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen in der Faltschachtel-Industrie. Foto: Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V./akz-o

Radfahren ist „in“ - und man kann es sogar studieren

Weniger Autos, mehr Fahrräder? Die Corona-Krise hat gezeigt, dass das geht. In vielen Städten entstanden Pop-up-Radwege, europäische Großstädte wie Barcelona gestalten ganze Innenstadt-Viertel in autofreie und fahrradfreundliche Inseln um. Mit Erfolg: Nicht nur das Leben der Anwohner wird ruhiger und gesünder, auch die Geschäftsleute profitieren von mehr Kunden und Umsatz. Werden wir diesen Weg weitergehen? Was muss dabei beachtet werden und wo liegen etwaige Fallstricke? Wie muss man das Thema Verkehr und Mobilität grundsätzlich betrachten, wenn wirtschaftliche Interessen auf Nachhaltigkeit treffen? Das und viel, viel mehr kann man studieren. Und anschließend als Experte die viel beschworene Verkehrswende aktiv mitgestalten. Wo? Zum Beispiel an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Salzgitter. Die Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien etwa bietet zahlreiche Studiengänge rund um die moderne Mobilität. Und seit Neuestem auch eine Radverkehrsprofessur, die vom Bun-

desministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gestiftet wurde. Damit erhält die muskelbetriebene Zweirad-Mobilität endlich einen Stellenwert in der akademischen Ausbildung und vielleicht gelingt ja so auch die notwendige Verkehrswende ...

Radfahren ist interdisziplinär

Das Besondere in Salzgitter ist, dass alle verfügbaren Studiengänge eine starke interdisziplinäre Ausrichtung haben, sprich: Unterschiedliche Studiengänge lassen sich kombinieren und bieten den Studierenden so eine Ausbildung, die ihren persönlichen Vorlieben entgegenkommt. Da die Themen der Radverkehrsprofessur in verschiedene Studiengänge der Fakultät integriert werden, kann man sich dem Thema also von ganz unterschiedlichen Positionen und mit unterschiedlichen fachlichen Sichtweisen nähern. Wie die Ostfalia Salzgitter überhaupt eine Hochschule ist, die man sich etwas genauer anschauen sollte: An der topmodernen Einrichtung im Südosten Niedersachsens kann man insgesamt 17 Studiengänge belegen. Die Vorlesungen und

Seminare sind nicht überfüllt, die Inhalte praxisnah und interessant. Die aktuell 2.600 Studierenden profitieren außerdem von kompetenten Professoren und Professorinnen, einer exzellenten technischen Ausstattung mit zahlreichen modernen Computerarbeitsplätzen und neuester Software. Deutschlandweit ein-

zigartig ist beispielsweise im Bereich Medien ein voll ausgerüstetes Videostudio. Und: Alle Studierenden finden ohne große Schwierigkeiten einen Wohnplatz, ob im Wohnheim, in einem WG-Zimmer oder der eigenen Wohnung. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.ostfalia.de/k/rvm. (akz-o)



Frau Professor Dr. Jana Kühl hat an der Ostfalia Hochschule die erste Radverkehrsprofessur bundesweit besetzt. Foto: Ostfalia/Matthias Nickel/akz-o

Karriere vor Ort ist deins?

AB TAG EINS DEINS

Starte Deine Karriere mit einer

Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)

Zusammen wachsen heißt für uns, sich miteinander weiterzuentwickeln. Deshalb suchen wir neugierigen Nachwuchs, der unser Team nicht nur erweitert, sondern auch mit neuen Ideen bereichert.

Hast Du Lust dazu? Dann freuen wir uns auf Dich – und auf Deine Bewerbung!

LVM-Versicherungsagentur
Carsten Arentz
Warburger Str. 18
 33034 Brakel
 Telefon 05272 393969
www.arentz.lvm.de

Zusammen wachsen
Ausbildung mit der LVM

Göddecke
Textilpflege Mietservice

Wir suchen ab sofort:

Auslieferungsfahrer (m/w/d)

für unseren Standort in Bad Driburg

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- serviceorientierte Auslieferung von Wäsche im Nah- und Regionalverkehr (Tagestouren)
- selbständiges Be- und Entladen des Fahrzeugs
- sichere Führung der Fahrzeuge, sowie Übernahme der Fahrzeugpflege

Das bringen Sie mit:

- Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse C mit Kennung 95
- Besitz einer gültigen Fahrerkarte
- gewissenhafte Arbeitsweise

Das bieten wir Ihnen:

- sicherer Arbeitsplatz mit Festeinstellung ohne Befristung
- ausschließlich Tagestouren mit hohem Maß an Eigenverantwortung
- angenehmes Arbeitsklima
- eine überdurchschnittliche und pünktliche Vergütung
- Sonderzahlungen (z.B. Fahrtkostenerstattung, Spesen)
- vermögenswirksame Leistungen/betr. Altersvorsorge
- Übernahme der Kosten für die Module der Berufsfahrerqualifikation
- E-Bike Leasing

Bei Interesse rufen Sie uns an:
 05253 972940 von 8.00 - 16.00 Uhr
oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
baddriburg@goddecke-textilpflege.de

Göddecke Textilpflege GmbH | Groppendiek 1 | 33014 Bad Driburg

„Wie drücken Sie Ihre Zahnpastatube aus?“

Umfrage: Die skurrilsten Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen

In Bewerbungsgesprächen müssen Personalberater oder Geschäftsführer mit gezielten Fragen die Eignung der Bewerber für eine offene Stelle prüfen. Dabei bedienen sie sich oft an ungewöhnlichen Fragen, um die Kandidaten aus der Reserve zu locken. Das Vergleichsportal Gehalt.de hat 509 Personen zu ihren skurrilsten Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen befragt.

Fragen zur persönlichen Einschätzung

„Durch ausgefallene Fragen testen Personalberater die analytischen Fähigkeiten, die Kreativität oder die Schlagfertigkeit des Bewerbers“, sagt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de. So dienen Fragen wie „Mit welcher Rolle im Sportverein assoziieren Sie Ihre Führungsposition?“ als reine Einschätzung der persönlichen Stärken und Schwächen. Andere Beispiele sind: „Welchen Belag hätten Sie, wenn Sie eine Pizza wären?“ oder „Wenn Sie eine Frucht wären, welche wären Sie?“

„Werden Sie eigentlich schnell rot?“

Mit bestimmten Fragen wollen Personalberater Bewerber verunsichern, um ihre Reaktion zu prüfen. Drei Beispiele: „Warum bewerben Sie sich nicht bei unseren Wettbewerbern?“, „Wie viele Rechtschreibfehler, denken Sie, sind in Ihrer Bewerbung?“ oder „Werden Sie eigentlich schnell rot?“

Auf diskriminierende Fragen nicht eingehen

Manche Fragen dürfen Personalberater nicht stellen. Dazu gehört seit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz die Frage nach einer möglichen Schwangerschaft. Zudem können persönliche Fragen schnell in Diskriminierung abrutschen. So sollten Bewerber auf Fragen wie „Seit wann sind Sie Deutsche?“ oder „Sie sehen ja gar nicht so ausländisch aus, wie Ihr Name klingt?“ nicht eingehen. „Bei einer unangebrachten oder diskriminierenden Frage sollten Bewerber einen kühlen Kopf bewahren und das Bewerbungsgespräch im Notfall professionell abbrechen“, so Bierbach weiter.

Fauxpas auf der Bewerberseite

Rund 25 Prozent der Befragten geben an, sich bei einem Bewerbungsgespräch schon einen Fauxpas geleistet zu haben. Die am häufigsten genannten Gründe (32 Prozent) sind unzureichende Vorbereitung auf das Gespräch und fehlende Fachkenntnisse. Andere Ursachen sind ein unprofessioneller Umgangston mit den Personalern (27 Prozent), mangelnde Konzentration (18 Prozent) und unaufgeforderte Kritik am Unternehmen (11 Prozent).

Skurrile Fragen im Überblick

„Sind Sie wirklich der Meinung, dass eine Frau in der Rechtsabteilung eines großen Unternehmens etwas zu suchen hat?“

Diese Frage hat nichts mehr mit

Provokation zu tun. Bei derartigem und offensivem Sexismus ist es souverän, der Firma sofort den Rücken zu kehren und eventuell Anzeige wegen Diskriminierung zu erstatten.

„Können Sie mir diesen 08/15 Kugelschreiber verkaufen?“

Hier sind Spontaneität, Überzeugungskraft, Kreativität und ein gutes Verhandlungsgeschick gefragt. Vor allem bei Bewerbungsgesprächen für Positionen als Vertriebler ist diese Frage inhaltlich berechtigt.

„Singen Sie mal ein Lied auf Französisch!“ Viele Personalberater testen die Grenzen ihrer Bewerber aus. In solchen Situationen ist es nicht verkehrt, professionell zu bleiben und die Anfrage dankend abzulehnen.

„Was finden Sie in diesem Raum besonders harmonisch?“

Außer bei einem Bewerbungsgespräch für eine Stelle als Innenarchitekt oder Designer hat diese Frage im regulären Vorstellungsgespräch nicht viel zu suchen. (Gehalt.de.)



Maurer (m/w/d), Betonbauer (m/w/d) und Bauhelfer (m/w/d) gesucht!

Wir sind ein **junges erfolgsorientiertes Unternehmen**. Unsere Stärken liegen nicht nur in dem Bereich Bauen - sondern auch in der Beratung, Planung und Begleitung im Gesamtvorhaben.

Jedes Bauvorhaben erfordert genaueste Planung mit dem Ziel einer effizienten und wirtschaftlich kostengünstigen Durchführung. Alle Leistungen erfolgen nach neuesten Bau-Richtlinien, um Bauvorhaben langfristig und zukunftsorientiert entstehen zu lassen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an alexanderbus@t-online.de.

SIBA

Bauunternehmen

Betonbau

Betonfertigteile

Siba GmbH

Kohlwiese 20

34434 Borgentreich

Mobil: 0173 - 3041 028

Tel.: 05645 - 788 3857

alexanderbus@t-online.de

www.siba-ug.de

So klappt die Suche nach einem Ausbildungsplatz

Die Schulzeit neigt sich langsam dem Ende entgegen, aber der Wunschausbildungsplatz lässt noch auf sich warten? Die Informationskampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ hat fünf Tipps zusammengestellt, die die Suche erleichtern.

1. Frühzeitig mit der Suche beginnen

Die meisten Betriebe stellen ihre Azubis zu Anfang August oder Anfang September ein und schreiben diese Ausbildungsplätze bereits Monate vorher aus, größere Unternehmen und Behörden oft sogar schon ein Jahr im Voraus. Daher ist es wichtig, sich möglichst frühzeitig zu bewerben, wenn die Ausbildung direkt nach dem Schulabschluss beginnen soll. Kleine Betriebe sind flexibler. Mit ein wenig Glück gelingt die Bewerbung hier selbst dann, wenn man erst im Sommer auf die Suche geht.

2. Das persönliche Netzwerk aktivieren

Um freie Ausbildungsplätze zu finden, empfiehlt es sich, in einem ersten Schritt Bekannte und Verwandte nach Empfehlungen für Ausbildungsbetriebe zu fragen. Vielleicht arbeitet der Trainer aus dem Sportverein in einem Unternehmen, das Auszubildende sucht. Oder die Mutter eines Freundes ist in einer interessanten Branche tätig - man weiß nie!

3. In Ausbildungsportalen im Web suchen

Ein sehr umfangreiches und vielfältiges Angebot an Ausbildungsplätzen bieten Ausbildungsbörsen im Internet, zum Beispiel die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit. Hier kann nach bestimmten Branchen oder Regionen gesucht und verschiedene Angebote



miteinander verglichen werden. Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen stellt die Website BerufeNet zur Verfügung.

4. Kostenlosen Vermittlungsservice nutzen

Professionelle Vermittler unterstützen bei der Stellensuche für einen Ausbildungsplatz. Diesen kostenlosen Service gibt es zum Beispiel bei der Bundesagentur für Arbeit, den Industrie- und Handels- sowie bei den Handwerkskammern. Die Beraterinnen und Berater vermitteln nicht nur Kontakte zu Betrieben, sondern beraten auch bei individuellen Fragen und geben Tipps zur Bewerbungsmappe und zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten.

5. Auf Berufsmessen persönliche Kontakte knüpfen

Die Kontaktaufnahme zu Ausbildungsbetrieben ist auf Berufsmessen schnell und unkompliziert möglich. Dort kann man Personalverantwortliche der Betriebe direkt ansprechen, dabei Informationen aus erster Hand sammeln und direkt vor Ort Bewerbungsunterlagen abgeben. Bei Azubi Speeddatings können Bewerberinnen und Bewerber im Zehn-Mi-

nuten-Takt Vorstellungsgespräche mit den teilnehmenden Betrieben führen. So lassen sich in Kürze vielfältige Einblicke und Kontakte gewinnen.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der berufli-

chen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de (BMBF)

Verkäufer/in (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab **sofort** eine/n **freundliche/n und zuverlässige/n Verkäufer/-in auf Teilzeitbasis oder geringfügig Beschäftigt**, gerne auch Quereinsteiger.

• **vorzugsweise Freitag und Samstag**

Bewerbung per Mail oder per Post an:

betrieb@schuh-schaefers.de
Rainer Schäfers, Orthopädie-Schuhtechnik
Am Thy 23, 33034 Brakel
Tel. 05272-9530



Reinigungskräfte (m/w/d)

mit Erfahrung und guten Deutschkenntnissen für ein Objekt in Bad Driburg, Brunnenstraße gesucht.

Arbeitszeiten MO bis FR nach Absprache Voll- oder Teilzeit.
 Überdurchschnittlicher Std.-Lohn, Fahrgeldprämie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0163 / 6513648**
 oder unter **<https://jobs.klueh.de/jobs-finden>**

TABLE ROC®

Wir suchen: **Sachbearbeiter*in - Auftragsmanagement (m/w/d)**

Tätigkeitsbeschreibung:

- Bearbeitung von Anfragen und Aufträgen, telefonischer und schriftlicher Kundenservice
- Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten, Stammdatenpflege

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige, kundenorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft, langfristig in unserem Team zu arbeiten

Mehr Infos:



Wir bieten Ihnen einen sicheren, attraktiven Arbeitsplatz und vielseitige Aufgaben mit langfristiger Perspektive. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns:

TABLE ROC Deutschland GmbH
 Kochs Kämpe 5 · 33014 Bad Driburg
 Tel.: 05253 9746 0 · E-Mail: bewerbung@tableroc.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 07. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
30.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel · Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel · Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
unserort.de/brakel

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

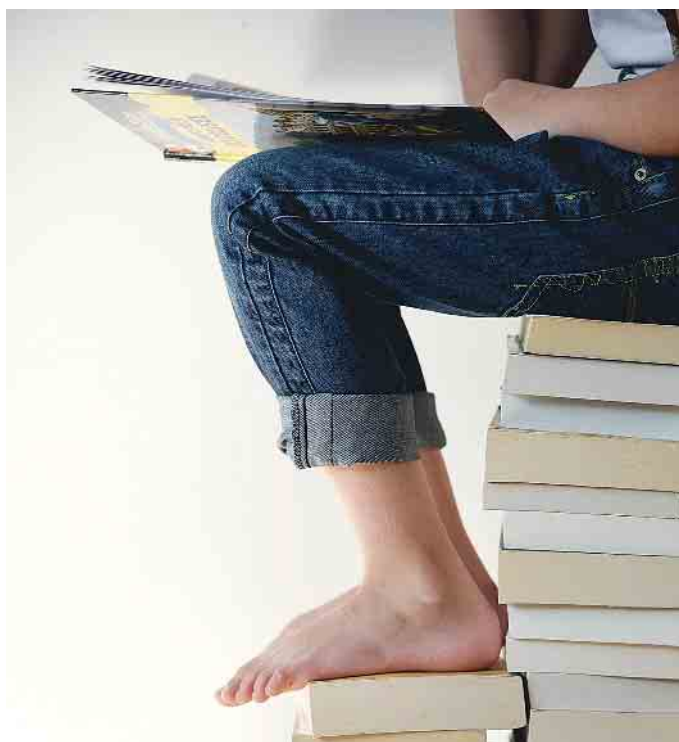
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



Arbeitsmarkt

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de

Angebote

Antiquitäten

www.antiquitaeten-dreiners-muehle.de

Schöne wohnfertige antike Möbel und
vieles mehr in gepflegten Räumen
übersichtlich präsentiert. 52379 Langer-
wehe, Hauptstr. 154,
Tel.: 0173/4698752. AUSVERKAUF!

Dienstleistung

Sonstiges

**Neben Baumfällung und Rück-
schnitt**

entferne ich auch Grabsteine und Ein-
fassungen inkl. Fundament sowie
Bepflanzungen. Rufen Sie an, ich hel-
fe Ihnen! M. Stelzer, 0152/53987291

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Auswei-
se, Urkunden, Soldatenfotos oder Al-
ben, Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbie-
ten unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagd-
trophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schall-
platten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**
Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 24. Januar

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 25. Januar

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen),
05645/78010

Donnerstag, 26. Januar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel,
05272/5245

Freitag, 27. Januar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel,
05272/9555

Samstag, 28. Januar

Sonnen-Apotheke

Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken,
05255/1822

Sonntag, 29. Januar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel,
05272/392263

Montag, 30. Januar

Kiliani-Apotheke oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter,
05271/921144

Dienstag, 31. Januar (

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg,
05253/2311

Mittwoch, 1. Februar

Stadt-Apotheke

Mühlenstr. 2, 34434 Borgentreich,
05643/94414

Donnerstag, 2. Februar

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg,
05253/981930

Freitag, 3. Februar

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen,
05646/651

Samstag, 4. Februar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg,
05253/3989

Sonntag, 5. Februar

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen),
05275/683

Montag, 6. Februar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim,
05274/1212

Dienstag, 7. Februar

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen,
05273/6081

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Was tun, wenn ein neuer Schrank her soll?

Hierauf sollten Endverbraucher beim Möbelkauf achten

Möbelqualität besitzt verschiedene Merkmale. Bei Schränken können einheitliche Fugen und Abstände zwischen Korpus und Schubladen Anzeichen für Qualität sein. Ebenso wie Regalböden, die sich trotz einer Beanspruchung durch Bücher, Kleidung oder andere Alltagsgegenstände nicht durchbiegen. Laut der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) besitzen diese Indizien für vermeintlich stabile und sichere Schränke und Regale nur bedingt Aussagekraft vor dem Möbelkauf.

„Die sicherste Methode, einen qualitativ hochwertigen Schrank zu erkennen, ist die Suche nach dem ‚Goldenen M‘. Wenn ein Schrank, ein Regal oder ein anderes Möbelstück einen Aufkleber oder Anhänger mit dem RAL Gütezeichen aufweist, ist es nachweislich für ein langes und sicheres Möbelleben gewappnet“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Bei verschiedenen Prüfverfahren werden Möbelerwärtler auf das „Goldene M“ einem Stresstest ausgesetzt, der ihnen alles abverlangt - von Kontrollen der Standfestigkeit und Statik, über Belastungschecks, welche die jahre-

lange Beanspruchung simulieren, bis hin zu chemischen Tests und Schadstoffprüfungen. „Sind alle Prüfergebnisse einwandfrei - und auch nur dann - folgt die Auszeichnung von Schränken, Regalen & Co. mit dem RAL Gütezeichen“, so Winning.

Weil Schränke und Regale in allen Bereichen der Wohnung anzutreffen sind, gelten für sie weitere Qualitätsanforderungen je nach Anwendungsbereich. Während etwa Schränke für das Bad starke Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit problemlos aushalten müssen, kann bei Schränken für das Kinderzimmer eine zusätzliche Wandbefestigung empfehlenswert sein, damit sie beim Erklimmen durch den Nachwuchs nicht umkippen. Abgerundete Möbelecken sind ebenfalls vor allem im Kinderzimmer von Bedeutung.

„Der Endverbraucher sollte beim Möbelkauf darauf achten, dass der ausgewählte Schrank auch wirklich für seinen angedachten Einsatzort geeignet ist, beziehungsweise dort zum Einsatz kommt, wo der Hersteller ihn vorgesehen hat“, merkt Winning an. Ansonsten könne sich nicht

nur die Lebensdauer eines Schrankes verkürzen, sondern auch eine erhöhte Verletzungsgefahr beispielsweise im Kinderzimmer entstehen. Des Weiteren tragen eine angemessene Reinigung und Pflege zur dauerhaft zufriedenstellenden Erscheinung und Nutzung von Möbeln bei.

Bei der Auswahl und Gestaltung qualitätsgeprüfter Schränke und Regale gibt es heute (fast) nichts, das es nicht gibt. Neben bewährten Möbeln für alle Wohnbereiche aus Massivholz, Holzwerkstoffen oder anderen Materialien sowie mit furnierter oder folierter Oberfläche sind auch Materialkombinationen und innovative Lö-

sungen beispielsweise mit Anti-Fingerprint-Beschichtung möglich. Reichlich oder ganz gezielt Stauraum bieten Fächer und Sortiersysteme hinter Türen oder in Schubkästen. Klassiker wie das Schrankbett zum Ausklappen oder ein praktischer Heimarbeitsplatz im Schrank sind weitere pfiffige sowie platzsparende Einrichtungsideen. „Und wer eine maßangefertigte Stauraumlösung beispielsweise für eine Dachschräge oder für unter der Treppe benötigt, findet ebenfalls qualitätsgeprüfte Anbieter mit dem ‚Goldenen M‘, die jeden individuellen Wunsch in die Tat umsetzen“, sagt der DGM-Geschäftsführer. DGM/FT



Mit Stauraum allein ist es bei Schränken nicht getan, denn sie sollen dauerhaft schön und sicher sein. Foto: DGM/GWINNER

Bald bei uns:

Frischbeton zum Selberzapfen!

Ab Frühjahr 2023

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

www.evers-baustoffe.com

Ihr
Fachmann
vor Ort!



WIEGARD

Wohnen mit Keramik

34439 Willebadessen-Niesen – Über dem Sieke 12 – Tel. 05644/946339 – e-mail: sebastian.wiegard@t-online.de